

Kollektiv **Wer
sind
wir:
dass wir**

WER LEBT LEBENDIGER?

TU:TU:

*“Ihr Affentum, liebes Publikum, sofern
Sie etwas derartiges hinter sich haben,*

*kann Ihnen nicht ferner sein
als mir das meine.”*

(Ein Bericht für eine Akademie, Franz Kafka)

Eva Krause
Paula König
Emma Görrißen

Physical Theatre

TU:TU., ein Affe, entscheidet sich gegen das Leben als Affe in Gefangenschaft. Er zieht stattdessen vor, seinerseits die Sitten eines menschliches Lebens zu erlernen, sein Affentum hinter sich zu lassen, aus dem Käfig auszubrechen und als freies Wesen zu leben. Als freies Wesen...? ... in der menschlichen Gesellschaft!?

Ein Stück inspiriert von Franz Kafkas Kurzgeschichte «Ein Bericht für eine Akademie». Ein Gewebe aus Bildern einer bitteren Gefangenschaft, den stumpfen Rhythmen unbehelligter Menschen und dem engen Tutu, das die Gesellschaft uns zwingt zu tragen. Burleske Szenen, die uns zu Fragen bringen, wie:

**Wer lebt lebendiger?
Affe oder Mensch? Wer hat die Freiheit zur Freiheit? Und wer ist eigentlich gefangen?
Es geht um das Miteinander und das Gegeneinander zwischen Affe und Mensch.
Es geht um Kontrolle und um Ausbruch.**

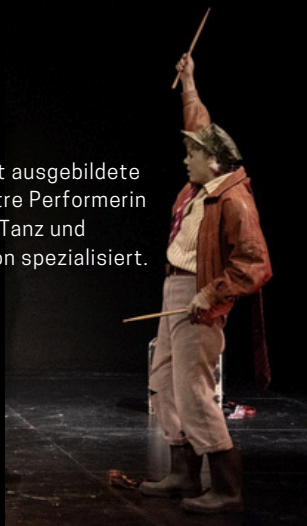
*«Es geht nicht um Kunst.
Es geht nicht um Können.
Es geht um das Leben und darum, dafür einen Ausdruck zu finden.»
(Pina Bausch)*



Paula König ist
Schauspielerin. Sie ist mit
mehreren eigenen Projekten
im Feld des Physical
Theatres und ab und zu als
Filmschauspielerin aktiv.



Eva Krause ist ausgebildete
Physical Theatre Performerin
und auf Tanz und
Bodypercussion spezialisiert.



Emma Görrissen näherte
sich dem Physical
Theatre zunächst von
Seiten des Zirkusses an.
Mittlerweile interessiert
sie sich
schwerpunktmäßig für
Regie.



Dauer:
15min

Musik:
Die Freiheit, Georg Danzer

Text:
Ein Bericht für eine Akademie, Franz Kafka